

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

4. Jahrgang

10. Dezember 2010

Nummer 49

„Dort wo der Nikolaus mit seiner Kutsche Einzug hält ...“

Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz in Großröhrsdorf

Wie in jedem Jahr fand am 2. Advent-Wochenende in Großröhrsdorf ein Weihnachtsmarkt mit Nikolauseinzug statt. Allerlei Köstlichkeiten aus Backofen und Grill, sowie Glühwein und ein buntes Programm wurden angeboten.



Über 40 Händler beteiligten sich am diesjährigen Markt. Auch wenn natürlich Pfefferkuchen und Glühwein besonders hoch in der Gunst der Besucher standen, waren alle Gewerbetreibenden recht zufrieden mit dem Geschäft. Über regen Zuspruch konnte sich auch das Heimatmuseum freuen. Hier konnte der Besucher Krippen aus aller Welt bestaunen. Ebenfalls an diesem Wochenende war das Technische Museum geöffnet und erfreute seine Besucher mit einer kleinen weihnachtlichen Überraschung.



Ebenfalls zufrieden waren 120 Kinder, die ihre Stiefel am Samstag im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V. abgaben und am Sonntag gefüllt wieder abholen konnten. (→ Seite 9)

Nikolausmarkt

am 4. und 5. Dezember in der weihnachtlich geschmückten Hofescheune in Brettnig-Hauswalde



Frau Holle meinte es gut mit uns und so war nicht nur die Hofescheune dank vieler fleißiger Weihnachtswichtel weihnachtlich und urgemütlich, sondern auch der Hofepark und der ganze Ort lagen in schönem weihnachtlichen Winter-Weiß! Vieles war wieder organisiert worden. So gab es am Sonnabend einen Nikolaustanz mit der ortsansässigen M & M – Diskothek. Leider kamen jedoch zahlreiche Besucher nach ihren Weihnachtsfeiern erst relativ spät, um den Tag stimmungsvoll beim Nikolausfest ausklingen zu lassen. Die Hofescheune war jedoch gut besucht und viele nutzten den Abend, um zünftig das Tanzbein zu schwingen oder sich beim Glühwein, Bier oder anderen kulinarischen Genüssen mit Freunden oder Nachbarn zu treffen. Es war ein weihnachtlicher, stimmungsvoller Abend, der erst spät am Morgen endete.

Am Sonntagnachmittag war in der Weihnachts-Hofe-Scheune ein Adventsfest für die Kinder und deren Familien veranstaltet worden. So konnten z.B. unter der Anleitung von Frau Fiebig, Frau Ziesche und Frau Schiebold die Kinder Weihnachtsgeschenke basteln oder ihren Wunschzettel gestalten. Dieser wurde danach sofort im Weihnachtsmann-Postamt abgegeben, damit er noch pünktlich zum Weihnachtsmann kommt. Ab 14.30 Uhr lud der Posaunenchor Brettnig zum „Weihnachtsliedersingen“ ein. Der Höhepunkt war das Märchen „Frau Holle“, gespielt von den Schauspielern des



Revueclubs. Es gab ein großes „Hallo“, als die Goldmarie ganz in gold gekleidet wieder auf der Bühne erschien. Aber die kleinen Zuschauer litten auch mit der Pechmarie mit. Diese bekam für ihre Faulheit natürlich den entsprechenden Lohn! Es gab viel Lob für die gelungene Inszenierung! Dank an die tatkräftige Unterstützung vieler Ungenannter und die vielen Ideen. (→ Seite 9)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig/Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

11.12.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. med. Kober	03 59 52-4 82 87
		Walther-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

11.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber	03 59 55-4 52 33
12.12.	9 - 11 Uhr	Schulstraße 12, Ohorn	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

11.12.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
12.12.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
13.12.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
14.12.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
15.12.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
16.12.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
17.12.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

10.12. - 17.12.	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77
-----------------	--

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Dienstag, dem 14. Dezember 2010, 19.30 Uhr** findet im Ratskeller des Gemeindeamtes die 17. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
2. Anfragen der Bürger
3. Bekanntgabe des Beschlusses aus der nichtöffentlichen Sitzung am 23.11.2010
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin
4. Beratung und Beschlussfassung zur Hebesatzung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde ab 2011
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin/Frau Säring, Kämmerin
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Leistung zum Bauvorhaben „Abriss des alten Gemeindeamtes in Hauswalde“
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin/Mitarbeiter/in Bauamt
6. Beratung und Beschlussfassung zur 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde (Fäkaliensatzung)
BE: Frau Prescher, Bürgermeisterin/Mitarbeiter/in Bauamt
7. Sonstiges
8. Anfragen der Gemeinderäte

Prescher
 Bürgermeisterin

Offenlegung der Ergebnisse der Straßenschlussvermessungen „Krohnenbergstraße“ zwischen Haus Nr. 58 und 74 und „Am Hauswalder Bach“ in der Gemarkung Hauswalde

Az.: 2010031, 2010032

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

Rissführung am:	28.09.2010 – 29.11.2010
Gemarkung:	Hauswalde
Flurstück:	186/34, 769/3
Auftraggeber:	Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Sehr geehrte Damen und Herren,
 auf der Grundlage der Vorschriften des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 01. September 2003 in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. September 2003 (SächsGVBl. 12/2003 S. 342) wurden zur Katastervermessung an o.a. Flurstück(en) auch Grenzbestimmungen / Abmarkungen an dem(n) Flurstück(en):

Vermessung „Krohnenbergstraße“: 129/1, 129/2, 132/6, 133, 134/1, 135/1, 135/2, 136, 138c, 139, 140, 141/2, 142/2, 144, 145, 146, 147/1, 147/2, 155, 186/34, 455, 456/1, 456/2, 457, 462, 463, 464,

Vermessung „Am Hauswalder Bach“: 51a, 51/4, 52, 53/2, 54/4, 54/5, 55, 55a, 44b, 56, 56a, 57, 59, 60, 61, 61/2, 67, 68, 69/1, 70/1, 71/1, 71/3, 71/4, 72, 74/4, 74/5, 76/1, 81/1, 84/3, 85/1, 85/3, 85/4, 767/34, 767/36, 767/39, 167/40, 769/3, 769b soweit notwendig vorgenommen:

Die Vermessungsschriften und Pläne können vom 13.12.2010 bis 13.01.2011 im Vermessungsbüro in der Wilhelm-Rönsch-Str. 9 in 01454 Radeberg
 montags bis donnerstags 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 freitags 9:00 Uhr bis 13:30 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 0 35 28/4 37 70)

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

und im Bauamt der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf

montags 8.30 Uhr bis 13:00 Uhr
 dienstags 8.30 Uhr bis 13:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 freitags 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr

eingesehen werden.

Die Abmarkungen und Grenzbestimmungen gelten am 20.01.2011 als bekanntgegeben.

Bei Fragen zu den Grenzwiederherstellungen, Grenzfeststellungen, Abmarkungen, Aussetzungen von Abmarkungen, dem Absehen von Abmarkungen und dem Entfernen von Grenzmarken bitte ich Sie, sofern Sie am Grenztermin nicht teilnehmen, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich stehe Ihnen gerne zu Erläuterungen zur Verfügung.

Gemäß § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer Vermessungs- und Grenzmarken zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit oder Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ergebnisse der Grenzwiederherstellung(en), Grenzfeststellung(en) sowie gegen die Abmarkung(en), der(n) Aussetzung(en) der Abmarkung(en), dem(n) Absehen von Abmarkung(en) sowie dem Entfernen von Grenzmarke(n) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Dipl.-Ing. (FH) Matthias Garten, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Wilhelm-Rönsch-Str. 9, 01454 Radeberg oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

gez. Matthias Garten, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2011

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 und seinen Anlagen, den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Massenei-Bad“, „Wohnungswirtschaft“ und „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf, wird gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit von

Montag, dem 03.01.2011 bis Dienstag, den 11.01.2011

in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten einschließlich Mittwoch, dem 05.01.2011, öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages, nach dem letzten Tag der Auslegung, den 11.01.2011 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Kämmerei

Auf Grund von § 63 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940), den §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. November 2007 (SächsGVBl. S. 478) hat der Stadtrat Großröhrsdorf am 22. November 2010 folgende Satzung beschlossen:

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

5. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben vom 17. Dezember 2001 wird wie folgt geändert:

Artikel 1

§ 9 – Gebührenhöhe

- (1) Die Abfuhr beträgt

- bei Kleinkläranlagen je m ³ Fäkalschlamm	19,18 Euro
- bei abflusslosen Gruben, die ausschließlich als Fäkalgrube genutzt werden (Trockentoiletten) je m ³	19,18 Euro
- bei abflusslosen Gruben (entspr. der Qualität von häuslichem Abwasser) je m ³	13,15 Euro

 Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende Zahl aufgerundet.
- (2) Bei Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, bei denen mehr als 20m Saugschlauch benötigt werden, ist ein Schlauch-Mehrlängenzuschlag pro durchgeführte Entleerung zu zahlen.

Der Zuschlag beträgt bei	
mehr als 20 m bis 30 m	6,55 €/Stück
ab 30,5 m bis 40 m	12,50 €/Stück
ab 40,5 m bis 50 m	18,45 €/Stück
über 50 m	24,40 €/Stück
- (3) Pro Entleerung ist eine Verwaltungsgebühr von 3,50 € zu zahlen.

Artikel 2

Die 5. Änderungssatzung zur Fäkalienatzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Großröhrsdorf, den 24.11.2010


 Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2, Nummer 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 24.11.2010


 Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin



Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde bekannt:

Nach Sanierungsarbeiten stehen ab sofort folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

Ringstraße 18 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Ringstraße 20 1 Drei-Raum-Wohnung 66,00 m² WFL im 2. OG
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Seniorentreff

Zum Seniorentreff im Dezember wurde mit einem weihnachtlichen Programm der Jahresabschluss begangen. 33 Anwesende sangen bekannte Weihnachtslieder, die von Volker Schölzel musikalisch begleitet wurden und ein Glas Glühwein brachte eine vorweihnachtliche Stimmung. Für die Unterstützung bedankt sich der Seniorenklub bei der Bürgermeisterin Frau Prescher und der Gemeindeverwaltung.

F.G.

Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

Neue Zuständigkeiten in der Verwaltung

Unsere langjährige Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde, Frau Regine Wildner ist seit dem 1. Dezember im Ruhestand. Seit dem 16. August 1976 war Frau Wildner als Sachbearbeiterin in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde tätig. Mit dem Vollzug der Verwaltungsgemeinschaft wurde sie ab dem 1. Januar 2002 dem Bauamt der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zugeordnet. Zu ihrem Aufgabenbereich gehörten unter anderem die Thematik Liegenschaften sowie bauordnungs- und planungsrechtliche Fragen in Bretinig-Hauswalde.

Die Bürgermeisterinnen Frau Prescher und Frau Ternes sowie die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft bedanken sich bei Frau Wildner für ihr Engagement in den vergangenen Jahren und wünschen ihrer ehemaligen Kollegin Glück, Gesundheit und vor allem viele gute Ideen für die Gestaltung ihrer Freizeit.

Bei Fragen zu Liegenschaften in Bretinig-Hauswalde können Sie sich nun an Herrn Daniel Just, Verantwortlicher für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften der Stadt Großröhrsdorf (Tel. 283-28) wenden. Der Ansprechpartner für Baugenehmigungen und alle baurechtlichen Angelegenheiten in Bretinig-Hauswalde ist nun das Bauamt (Tel. 282-60) in Großröhrsdorf.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Mehrere Bauanträge lagen dem Technischen Ausschuss in seiner Sitzung am 29. November vor. Jeweils fünf Anfragen von privaten Bauherren stimmten die Ausschussmitglieder ohne Bedenken zu. Neben den Anträgen auf Anbauten an bestehende Wohnhäuser, wie zum Beispiel eines Balkons und eines Wintergartens, kann nun auf der Johann-Sebastian-Bach-Straße ein Einfamilienhaus neu gebaut werden und auf der Masseneistraße soll nach dem Abriss eines Einfamilienhauses ein altersgerechter Wohnbungalow entstehen. Weiterhin lag dem Ausschuss ein Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Mehrzweck-Sporthalle am Gymnasium des Landratsamt Bautzen vor. Auch hier gab der Technische Ausschuss seine Zustimmung. Ebenfalls erhielt die Volksbank Bautzen die sanierungsrechtliche Genehmigung für die Schaffung eines neuen, behindertengerechten Eingangs zur Filiale auf der Bankstraße.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Pkw-Stellplatz zu vermieten:

In Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße ist ab sofort 1 PKW-Stellplatz zu vermieten (12,78 €/Monat).

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 283-23 oder 282-71.

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Hilde Anders	am	11.12.	zum	89. Geburtstag
Herrn Walter Meyer	am	11.12.	zum	79. Geburtstag
Herrn Christian Fischer	am	12.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Hiltrud Kreutzer	am	12.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Gertrud Schäfer	am	13.12.	zum	84. Geburtstag
Herrn Wilfried Hübner	am	13.12.	zum	83. Geburtstag
Frau Elfriede Ulbricht	am	13.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Sigrid Oswald	am	13.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Ilse Schreier	am	14.12.	zum	75. Geburtstag
Herrn Horst Engert	am	15.12.	zum	73. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ingeborg Schüler-Freudenberg	am	11.12.	zum	71. Geburtstag
Herrn Arno Boje	am	12.12.	zum	80. Geburtstag
Herrn Erhard Kaiser	am	12.12.	zum	85. Geburtstag
Herrn Lothar Mißbach	am	12.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Ursula Schreier	am	13.12.	zum	84. Geburtstag
Frau Inge Mauksch	am	13.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Irma Mehnert	am	13.12.	zum	88. Geburtstag
Frau Gertrud Noske	am	13.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Inge Schulze	am	14.12.	zum	80. Geburtstag
Herrn Albert Mensch	am	15.12.	zum	88. Geburtstag
Herrn Eberhard Neubert	am	15.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Edith Hartmann	am	15.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Gisela Zuhl	am	15.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Margot Gräfe	am	16.12.	zum	82. Geburtstag
Frau Marianne Gotter	am	16.12.	zum	88. Geburtstag
Frau Doris Gnauck	am	16.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Hildegart Kube	am	16.12.	zum	87. Geburtstag
Herrn Heinz Albrecht	am	16.12.	zum	80. Geburtstag
Herrn Hans-Gerd Sommerfeld	am	16.12.	zum	72. Geburtstag
Herrn Max Dastig	am	16.12.	zum	84. Geburtstag
Herrn Heinrich Müller	am	17.12.	zum	86. Geburtstag
Herrn Herbert Wesner	am	17.12.	zum	97. Geburtstag
Frau Christel Quosdorf	am	17.12.	zum	81. Geburtstag
Herrn Arnulf Mauksch	am	17.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Margarete Bergmann	am	17.12.	zum	91. Geburtstag
Herrn Gerhard Beier	am	17.12.	zum	87. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

10. Dezember – Freitag!

Kleinröhrsdorf: 17.00 Familiengottesdienst mit anschließender Schifffahrt auf der Röder

12. Dezember – 3. Adventssonntag

Rammenau: 09:00 Sakramentsgottesdienst

Bretinig: 10:30 Sakramentsgottesdienst

Hauswalde: 16:00 Weihnachtsserenade (siehe auch Seite 10)

Großröhrsdorf: 16.00 Adventsmusik der Kantorei mit Gästen der Röm.-Kath. Kirche

Adventsblasen in Bretinig

Auch in diesem Jahr werden die Bläser der Bretniger Kirchgemeinde an verschiedenen Punkten unseres Ortes wieder mit Adventsliedern zu hören sein.

14.12. 18:30 Uhr Am Klinkenplatz 6

18.12. 18:30 Uhr Südstraße 9

20.12. 18:30 Uhr Bischofswerdaer Straße 110

Wenn Sie mitsingen oder zuhören wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Adventsfeier der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretinig

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier am Samstag, dem 18.12.2010, 16.00 Uhr im „Raum“ Brettmühlenweg 15 in Bretinig-Hauswalde.

Weihnachtliche Posaunenmusik erklingt ab 15.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch.

Wir freuen uns auf Weihnachten

Christi Geburt = Beginn unserer Zeitrechnung

Christi Geburt und sein Kommen wird in der Bibel über 300 Mal angekündigt.

Im Alten Testament schreibt der Prophet Micha 722 Jahre v.u.Z.: Und du Bethlehem Eifata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel HERR sei.

Beim Propheten Micha heißt es weiter: Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten, Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bretinig

AWO-Kindertagesstätten

Das war 2010 in unserer AWO-Kindertagesstätte los!

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen selbstverständlich die Kinder. Für sie wurden alle Anstrengungen unternommen, um die Rahmenbedingungen im Regenbogen- und Bummiland zu verbessern.

Viele Eltern halfen wieder beim Frühjahrsputz im April. Die Vatis arbeiteten im Außenbereich. Sie stellten das Trampolin auf, schraubten Maltafeln und Basketballkörbe an und wechselten den Spielsand in den Sandkä-



AWO-Kindertagesstätten

sten aus. Die Muttis putzten die Fenster und halfen, die Gruppenräume zu säubern.

Wir haben es in diesem Jahr geschafft, vier Gruppenräume zu renovieren. Durch die neuen offenen und übersichtlichen Möbel ist es für die Kinder einfacher geworden, zum Spielen und Experimentieren oder zum Bauen das Material auszuwählen.

Durch unser neues Raumkonzept haben wir endlich einen festen Standort für das Ballbad im Bummiland gefunden.

Neu ist auch unser Minicarport, in welchem die Jüngsten ihre Fahrzeuge unterstellen können.

Die Sanierung unserer Küche ging in die 2. Phase. Regelmäßige Umfragen zur Qualität des Essens in der Praßerschule werden von unseren Köchinnen sehr ernst genommen. Für sie ist abwechslungsreiche und gesunde Kost sehr wichtig. In unserer Küche werden vorwiegend regionale Produkte verarbeitet.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war unser Indianerfest. Engagierte Eltern nahmen die Organisation in die Hand und stellten ein gelungenes Fest auf die Beine, welches unseren Kinder und auch den Eltern und Großeltern viel Freude bereitete.

Mit großem Erfolg verliefen auch wieder die zwei Kindersachenbörsen in unserer Einrichtung. Auch diese standen unter der Leitung einiger Muttis unserer Kindertagesstätte.

Der Martinsumzug am 11.11. wurde wieder gemeinsam mit der Kindertagesstätte Agnesheim und der Kirche durchgeführt. Wie in jedem Jahr unterstützten uns die Feuerwehr, der Spielmannszug Kleinröhrsdorf, die Polizei, der Verein Einigkeit sowie die Stadtverwaltung Großröhrsdorf.

Über die Sach- und Geldspenden von Firmen aus Großröhrsdorf und den umliegenden Gemeinden haben wir uns sehr gefreut.

An dieser Stelle sagen wir allen Sponsoren und Förderern unserer Einrichtung ein herzliches Dankeschön und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Das Team der AWO- Kindertagesstätte Großröhrsdorf

Praßerschule Großröhrsdorf



Oma- und Opa-Tag der Klasse 2a

Dieses Jahr haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Wir haben unsere Großeltern zu Kaffee und Kuchen in die Cafeteria unserer Schule eingeladen. Dabei haben wir ein kleines Programm aufgeführt und unsere Weihnachtsbasteleien vorgestellt, die wir vorher angefertigt hatten. Unseren Omas und Opas haben die Sachen sehr gefallen und so konnten wir fast alles verkaufen. Damit haben wir wieder ein dickes Plus in unserer Klassenkasse!

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Pollack bedanken, die uns so tatkräftig beim Basteln unterstützt hat, denn ohne sie wäre dieser Verkaufserfolg gar nicht möglich gewesen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Muttis, die so fleißig Kuchen gebacken haben, so dass unsere Großeltern einen hoffentlich schönen Nachmittag bei uns verbracht haben.

Die Kinder der Klasse 2a

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 14.12. – 17.12.

Dienstag (14.12.) geht's ab 14 Uhr los und zwar zum allmonatlichen B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G. Wenn ihr Lust habt könnt ihr vorbeikommen und beim Verschönern und Säubern des Jugendhauses helfen. Jede Hand wird gebraucht! Natürlich müsst ihr bei uns nicht umsonst „schufteln“. Ab 17 Uhr gibt es für alle Helfer eine leckere Mahlzeit. Außerdem könnt ihr euch besondere Punkte verdienen, welche ihr beim Ausflug am Donnerstag gleich einlösen könnt!!!

Am **Mittwoch** (15.12.) ist ab 15 Uhr wieder „Kochen & Mampfen“ angesagt! Hier könnt ihr gerne euren Kochkünsten freien Lauf lassen oder auch neue Ideen ausprobieren. Wie gewohnt ist nebenher bis 18 Uhr auch der

Vereine und Verbände

Offene Treff. Der **Donnerstag** (16.12.) ist für einen Ausflug reserviert. Wir wollen mit euch auf den „Dresdner Striezelmarkt“ fahren. Los geht's 15 Uhr. Gegen 19 Uhr sind wir wieder am Jugendhaus. In unserem Bus gibt es 6 Plätze, die B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G.-Helfer haben natürlich Vorrecht !

Freitag (17.12.) ist mal wieder von 14 bis 18 Uhr Offener Treff. Ab 17 Uhr findet der Jugendrat statt. Hier informieren wir euch über alles rund ums Jugendhaus. Wir freuen uns natürlich immer über neue Anregungen von euch und hoffen, ihr seid dabei!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Angebote der Familienbildungsstätte Großbröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag, 14.12. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe
Donnerstag, 16.12. 9.00 - 11.00 Eltern-Kind-Kreis



Aquarierverein „EXOTICA“ Bretnig-Hauswalde e.V. Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse in Bretnig-Hauswalde

Unsere traditionelle Weihnachtsbörse findet am Sonntag, 19.12.2010, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Ratskeller des Gemeindeamtes Bretnig-Hauswalde statt.

Im Angebot steht ein reichhaltiges Angebot an Zierfischen und Wasserpflanzen in über 60 Verkaufsaquarien.

Besonderes Markenzeichen der Börse – gesunde Tiere und Pflanzen zu niedrigen Preisen.

Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein.

Tilo Wächter, Vorsitzender

TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Turnen Weihnachtsturnen

Am Sonnabend, dem 11.12.2010 treffen sich die Turnerinnen und Turner zum traditionellen Weihnachtsturnen in der Turnhalle Bretnig. Ca. 60 Wettkämpfer in den Altersklassen AK 6/7 bis AK 14/15 turnen um den Tagessieg und letzte Punkte für die Wertung „Gelbes Trikot“

Einturnen: 13.00 Uhr
Wettkampfbeginn: 13.30 Uhr

Gäste sind herzlich Willkommen.

Wir bitten zu beachten, dass der Parkplatz am Kriegerdenkmal aufgrund von Bauarbeiten nicht genutzt werden kann. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkplätze am Klinkenplatz und an der Schule.

G.J.

Rückblick auf das Kreispokalturnen in Elstra am 20.11.2010

Der erste Teil des Wettkampftages begann am Sonnabend 9.30 Uhr pünktlich mit dem Start am 1. Gerät. Alle Kinder turnten sehr konzentriert u. motiviert an allen Geräten ihre erlernten Wettkampfübungen, denn der 1. Platz wurde ja mit einem Pokal belohnt.

Zur Siegerehrung war die Freude und die Überraschung bei den Kindern und Übungsleitern groß, denn von 9 gestarteten Mädchen turnten sich 3 jeweils unter die besten 6 Starter ihrer Altersklasse.

AK 7 2. Platz Emma Schmidt
AK 9 4. Platz Marie Fauck
5. Platz Rebekka Herzog

Am Nachmittag startete 13.00 Uhr der 2. Teil des Wettkampfes mit den Mädchen der AK 10/11. 12 Bretnig-Hauswalder Mädchen und Jugendliche gingen an den Start und insbesondere für Rebecca Hollendorf stand viel auf dem Spiel. Seit dem Sommer hatte sie zielstrebig mit den anderen Mädchen trainiert, um den Pokal zu gewinnen. Über ca. 4 Stunden erstreckte sich der Wettkampf und erforderte von allen sehr viel Geduld, Anspannung und Anstrengung, sowie Konzentration

Vereine und Verbände

bei den Übungen, insbesondere da sie teilweise selbst ausgedacht waren.

Zur Siegerehrung waren alle aufgeregt und wollten endlich wissen, wer die Pokale gewonnen hat. Großes Glück und riesige Freude herrschte natürlich bei Rebecca als klar war, dass die eigenen Rechenergebnisse stimmten und sie den Pokal überreicht bekam.



AK 10 4. Platz Nina Boden
5. Platz Emily Köhler
AK 12/13 (Pflicht) 1. Platz Rebecca Hollendorf
AK 14/15 KM IV 2. Platz Lisa Vogel

Wir gratulieren hiermit allen Kindern und Jugendlichen zu ihren super Leistungen und wünschen für die nächsten Wettkämpfe ebenfalls viel Erfolg.

G. Haufe

Mit den Mädchen stürzten sich auch die Jungen ins nachmittägliche Pokalgetümmel. 5 Jungen starteten für Bretnig-Hauswalde und belegten am Ende folgende Plätze:

AK 8/9 4. Platz Jannik Lohse
AK 10/11 2. Platz Max Ullmann
6. Platz Moritz Grützner
AK 12/13 2. Platz Paul Windisch

C. Ehrlich



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

9. Spieltag OSL

TSG Bretnig-Hauswalde – SV Koweg Görlitz II 34:37 (13:22)
Das erste Duell der beiden Mannschaften hieß gleichzeitig Absteiger gegen Aufsteiger. Dass man die Görlitzer auf keinen Fall unterschätzen darf, zeigt ihr derzeitiger 3. Tabellenplatz. Umso mehr verwundert es, dass die Bretnig-Hauswalder Männer, die eigentlich mit Selbstvertrauen aus dem letzten Sieg in das Spiel gehen sollten, den Anfang völlig verschlafen und unmotiviert zu Werke gingen. Vielleicht lag es auch am anderen Deckungssystem, mit dem unsere Jungs nicht zurechtkamen. Eine miserable erste Halbzeit zeugt vom tiefen Winterschlaf und endete erst beim 9-Tore-Vorsprung und der Halbzeittrumpete.

Nach Meinung der meisten Anwesenden war diese Messe nun gelesen, doch gerade aufgrund dieser Unbeschwertheit schien die Mannschaft wie ausgewechselt. Plötzlich sah man auf Seiten der TSG sehr ansehnliche Spielzüge, eine um ein Vielfaches gesteigerte Torausbeute sowie großartige Kampfmoral. Der Vorsprung schmolz Tor um Tor, und wenn die Schiris nicht nach einer Stunde abgepfiffen hätten, wer weiß, was noch drin gewesen wäre. Der knappe Spielstand von 34:37 zeigt, dass die TSG im Angriff langsam wieder gefährlich wird, im Abwehrverhalten aber noch einiges dazu lernen muss.

TSG: E. König, R. Weigel, R. Thalmann (11), O. Nickich (2), J. Filip (6), S. Wendt (6), E. Gneuß (5), T. Hommel (2), M. Barde (2), H. Menzel (RT).

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf-Kegeln

OKV-Liga Staffel 3

Der Rückrundenstart fand in Neugersdorf statt. Die Oberländer legten eine sehr gute Mannschaftsleistung von 5095 Holz vor. Uhmansdorf konnte gut mithalten und erreichte 5060 Holz. Danach spielte M. Kubitz mit hervorragenden 925 Holz Turnierbestleistung. Trotzdem reichten den Neuebauern 5035 Holz diesmal nur zu Platz 5. Für Großdubrau bedeuteten 4967 Holz Platz 6.

Nach 17 von 18 möglichen Punkten aus den letzten drei Spielen gingen die Großröhrsdorfer optimistisch ins Rennen. S. Bürger legte auch gleich 885 Holz vor und hielt die Rödertaler im Spiel. Nach verhaltenem Start steigerten sich die Schlussstarter zusehends. Jan Böhme gelangen dabei ausgezeichnete 894 Holz. Mit einem Endergebnis von 5118 Holz wurde erneut ein hervorragender zweiter Turnierrang erspielt. Die Mannschaft aus Hagenwerder nahm den Schwung aus dem Turniersieg der Vorwoche mit und beherrschte dieses Spiel. Mit 5172 Holz gelang ein überzeugender Sieg.

Die Spieler der SG Großröhrsdorf legten damit einen erfolgreichen Jahresabschluss hin und können nun beruhigt in die nächsten Spiele im kommenden Jahr gehen.

Für Großröhrsdorf spielten weiter: Plaettner 797, Nitzsche 864, Schuster 828, Schäfer 850 .

Tabelle: Neueibau 33 P., Großröhrsdorf 29 P., Hagenwerder 27 P, Neugersdorf 22,5 P., Großdubrau 19,5 P., Uhmansdorf 16 P. (az)

OKV-Klasse Senioren, Staffel 4: Platz 2 beim Heimturnier

Beim Heimturnier konnten die Gastgeber mit 1647 Holz den zweiten Platz erkämpfen. Dabei fehlte nur ein Holz zum Sieg, den Demitz-Thumitz mit 1648 erspielte. Platz drei ging an Ebersbach mit 1634 vor Neugersdorf mit 1618. Hoyerswerda sicherte sich noch Platz fünf mit 1556 vor Bautzen mit 1547. Berndt Bürger aus Demitz stellte mit 454 (305/149) Holz einen neuen Bahnrekord auf.

Nach Abschluss der Hinrunde führt Demitz mit 30 Pkt. vor Neugersdorf (25,5), Ebersbach (19,5), Großröhrsdorf (18), Bautzen (17) und Hoyerswerda (16).

Es spielten: H.-J. Claus 401, F. Große 392, F. Nitzsche 414 und J. Nitzsche 440.

F-G.



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Hitzige Ballwechsel trotz eisiger Kälte

Am vergangenen 3. Spieltag der Bezirksliga Dresden empfing die SG trotz widriger Wetterbedingungen die Frauen vom Vf Ethos Riesa und die Spielerinnen des SV TuR Dresden in eigener Halle.

In der ersten Begegnung des Tages gegen den Vf Ethos Riesa starteten die von weit her gereisten Elbtalerinnen mit wenig Konzentration und Willenskraft, tauten jedoch nach einem verlorenen ersten Satz auf und sicherten sich den zweiten. Durch lautstarke Unterstützung der Tribüne gewann die SG den 3. Satz verdient mit 25:20. Das Spiel endete letztlich, wie es begann, mit einem 25:14 für die SG, die sich somit den ersten Sieg sicherte.

Nach diesem 3:1-Erfolg ging man - gestärkt mit Kuchen, frischen Waffeln und heißem Glühwein - in das Spiel gegen TuR Dresden. Und wieder konnte die SG auf ihre Fans zählen. Mit druckvollen Aufschlagserien zwangen die Frauen aus Großröhrsdorf den Gegner in den beiden ersten Sätzen in die Knie. Im 3. Satz musste sich die SG jedoch den gezielten Aufschlägen, präzisen Angriffen und punktgenauen Legern von TuR beugen. Sie behielt mit der 2:1-Führung jedoch auch im ausgeglichenen vierten Satz die Nerven und gewann damit auch dieses Spiel mit 3:1.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle treuen Unterstützer, die uns bei aussichtslosen Spielständen zum Siegen verhalfen, sowie an die Elefantapotheke, die uns diesen Spieltag sponsorte.

Mit diesen zwei Siegen (insgesamt 5 aus 6 Spielen) erobert Großröhrsdorf die Tabellenspitze. Diese will die SG im neuen Jahr (15.01.2011) im direkten Duell gegen den unmittelbaren Verfolger Post SV sowie gegen den VSV GW Dresden-Coschütz II behaupten.

Vereine und Verbände

Großröhrsdorf – Vf Ethos Riesa I: 3:1 (25:14, 20:25, 25:20, 25:14)

Großröhrsdorf – SV TuR Dresden I: 3:1 (25:21, 25:22, 20:25, 25:22)

Es spielten: Carolin Arnold (AA), Christiane Brüstel (MB, AA), Bettina Gilge (MB), Bianca Heide (D), Anja Kuban (AA), Melanie Kugler (L), Angelique Möbius (AA), Nicole Mögel (Z), Christin Sommer (MB)



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV-Liga Männer

I. Mannschaft mit Platz 2 in Bautzen!

Was ein neues Outfit so alles bewirken kann. Ausgerüstet mit neuer Spielkleidung geht gleich Alles viel leichter. Die Firma Mainmetall stattet unsere I. Mannschaft schon seit Jahren aus und sponsorte auch diesmal die neuen „Kleider“. Vielen Dank dafür an dieser Stelle!

5 Punkte in Bautzen - endlich mal wieder ein gutes Mannschaftsergebnis. Kleinröhrsdorf belegt mit 5257 Holz Platz Zwei hinter Bautzen, die mit ihren 5313 Holz das Turnier gewinnen und die Tabellenführung ausbauen. Platz Drei belegt Heidenau mit 5203 Holz, gefolgt von Grumbach mit 5077 und Dresden mit 5025 Holz.

Die besten Kleinröhrsdorfer waren O. Schurig mit fantastischen 946 und H. Hornuff mit 894 Holz. Gute Ergebnisse auch von D. Seidel mit 877 und besonders von R. Kunz mit 873 Holz, weiter so!!! Das gute Resultat komplettierten T. Braun mit 848, und St. Schurig mit seinen 821 Holz.

2. Kreisliga Männer

SG Kleinröhrsdorf II. – Radeberger-SV II. 2431:2362 Holz

Der erste Heimsieg und das auch gleich noch gegen den Tabellenführer - es geht doch noch! Der Sieg geht völlig in Ordnung, da der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut werden konnte - Radeberg an diesem Tag ohne jede Chance. Heiko Kirstan erspielte an diesem Tag mit seinen 427 Holz die Tagesbestleistung. War das der Startschuss zur großen Aufholjagd? Die weiteren Ergebnisse: T. Kunath 394, T. Freudenberg 413, Dembon 420, A. Seidel 405, H. Miethe 372 Holz

Kreispokal 1. Runde Damen

SG Kleinröhrsdorf I. – SV Biehla-Cunnersdorf 1539:1651 Holz

Von Anfang an ging die Mannschaft von Biehla-Cunnersdorf in Führung und baute diese mit jeder weiteren Spielerin aus, sodass unsere Damen keine Chance in diesem Pokalspiel hatten. Der SV Biehla-Cunnersdorf gewinnt verdient und hat zudem noch einen neuen Mannschaftsbahnrekord von 1651 Holz aufgestellt. Beste Spielerin von Kleinröhrsdorf Diana Seidel mit 399 Holz. Mareen Dölling mit 391 Holz, Tina Hein mit 378 Holz und Sina Ullrich-Kluge mit 371 Holz.

Vorschau: 11.12. 14Uhr II. Mannschaft in Thonberg
III. Mannschaft in Radeberg

12.12. 09 Uhr Damen gegen Bretnig-Hauswalde



Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalienen

Mitteldeutsche Liga:

Calbenserinnen gegen Bienen ohne Chance

TSG Calbe - HC Rödertal 18:36 (8:17)

Zehn Spiele, neun Siege, 345 Tore - das ist die Bilanz der Rödertalienen nach ihrem Erfolg am Sonnabend in Calbe. Das Ergebnis von 36:18 beschreibt das Spiel wie es war - die Bienen wurden von den Gastgeberinnen nicht wirklich gefordert, spulten ihr Programm präzise wie ein Uhrwerk ab und ließen einer guten ersten Halbzeit eine ebenso gute zweite folgen. Schon der Start ging an die Bienen - Tore von Egle Alesiunaite, Anja Stöhr (2) und Paula Förster sorgten für die 4:1-Führung nach sechs Spielminuten und schon da zeigte sich: Die Rödertalienen sind in dieser Saison nicht nur angriffslustig, sondern zunehmend auch abwehrstark. Die Calbenserinnen jedenfalls fanden kaum eine Lücke in der geschlossenen Abwehr der Bienen und wenn doch, dann scheiterten sie an der erneut sehr guten Torfrau Ann Rammer. So in der 12. Spielminute als sie der gegnerischen Kreismitte den Ball vier Meter vor dem Tor stehend abknöpfte und gleich darauf, als sie einen Siebenmeter hielt. Einen großen Auftritt hatte sie auch in der 24. Spielminute - da waren die Bienen schon auf 14:6 entteilt - als sie erneut eine hundertprozentige Torchance

Vereine und Verbände

der Gastgeberinnen zunichte machte. Unter diesen Umständen konnte es sich Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaite leisten, den Stammsechser früh aufzulösen und sie fand sich bestätigt, weil sich dieses Mal kein besonderes Leistungsgefälle in der Mannschaft auftat. Als Katrin Sander in der 46. Minute zum 27:13 traf, konnte auch die letzte Feldspielerin einen Torerfolg nachweisen und als Denise Reichel nach 50 Minuten für die zur Pause eingewechselte Susi Schulz ins Tor kam und bald darauf einen sehr guten Wurf der Gastgeberinnen entschärfte, konnten wirklich alle



Bienen-Abwehr voll konzentriert (Foto: Fritz Großmann)

im Team ob der famosen Mannschaftsleistung lächeln. „Nun möchten wir die Hinrunde der Meisterschaft am kommenden Sonntag zu Hause gegen den SV Union Halle-Neustadt II natürlich mit einem Sieg abschließen und uns auf diese Weise bei unserer immer größer werdenden Fangemeinde und den Mitgliedern unseres ebenso wachsenden Partner-Netzwerkes für ihre Unterstützung bedanken“, blickte Bienen-Co-Trainer Thomas Schöne optimistisch voraus.

Rödertalbienen: Ann Rammer (1.-30.), Susi Schulz (31.-49.), Denise Reichel (50.-60.); Egle Alesiunaite (10/2), Anja Stöhr (7), Kristin Löwe (4), Kathleen Nepolsky (4/1), Bettina Gabbert (3), Katrin Sander (3), Paula Förster (2), Katharina Rothe (1), Nadine Rost (1), Jessica Stiskall (1).

Elbtalbienen mit verbesserter Abwehr

HANDBALL Oberliga Sachsen weibliche Jugend C
SG Rödertal/Weinböhla - SG Pirna/Heidenau 13:20 (8:10)
Die Elbtalbienen verloren in ihrer ersten Oberligasaison gestern zwar auch ihr achties Meisterschaftsspiel, wiesen dabei allerdings deutliche Verbesserungen in der Abwehr nach.

Elbtalbienen: Dana Weise; Sandra John (4), Pia Hommel (4), Carolin Wirsik (3/1), Luise Fanslau (2), Maxi Küttner, Marie Jainta, Aileen Kretzschmann, Karolin Müller, Lisa Schöne, Henriette Heinrich

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

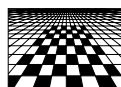


SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Punktspielergebnisse

2. KL SG Großröhrsdorf 3 – TTV Schwarz-Rot Hoyerswerda 1 5:10
T. Lauke (1), Remus (0), Karsch (2), Scholz (1),
Je. Kaiser (1), Fritsche (0)
2. KK SG Wiesa 1 – SG Großröhrsdorf 4 8:6
Kunz (3), Hardtmann (1,5), Berndt (1), Jurkin (0,5)

Vereine und Verbände



SC 1911 - Schach

Kurzmeldungen:

In der Bezirksliga U 20 steht die Mannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf kurz vor dem Aufstieg. Gegen den SC Hoyerswerda gelang im Spitzenspiel ein knapper 2,5:1,5 Sieg. Stefan Plaetner und Andreas Jurkin gewannen und Eric Sauer steuerte ein Remis bei. Nun wird in den ausstehenden beiden Spielen noch ein Sieg benötigt, um ganz sicher Platz 1 zu verteidigen.

In der 5. Runde der Sachsenliga U 16 erkämpfte der SC 1911 Großröhrsdorf nach zwei Niederlagen und zwei Unentschieden endlich den ersten Saisonsieg. Gegen Wilkau-Haßlau erkämpften Andreas Jurkin und Julian Minkwitz Siege, Oliver Gerntke und Carsten Schneider erreichten Punktteilungen, so dass es einen 3:1 Erfolg gab.

Beim Qualifikationsturnier in Leutersdorf konnten Jonathan Minkwitz in der AK U 8 und Julian Minkwitz in der U 12 (beide SC 1911 Großröhrsdorf) überzeugen und sich für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren.

Andreas Schneider

Kita „Schlumpfenland“ Bretnig-Hauswalde

In der Weihnachtsbäckerei ...

so duftete es in der ersten Adventswoche in der Kita „Schlumpfenland“.

Unsere kleinen Wichtel wurden zu Plätzchenbäckern. An zwei Tagen wurden 3 kg leckerer Teig verarbeitet. Beim Ausrollen des Teiges und Ausstechen der Formen konnte man die Begeisterung der Kinder erkennen. Einige Kids waren in ihrem Eifer kaum zu bremsen. Man konnte staunen, wie geschickt manche Kinder mit dem Nudelholz und der Ausstechform umgehen konnten. Nach dem Backen wurden diese duftenden Kekse ganz toll garniert.



Ganz herzlichen Dank an die fleißigen Eltern, die uns beim Backen unterstützten.

Die leckeren Kekse werden wir zur Weihnachtsfeier unserer Senioren mit auf die Kaffeetafel stellen.

M. Sterl

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Weihnachtskonzerte finden wieder in der Festhalle statt!



12. Weihnachtskonzerte des Sauerbruch-Gymnasiums

Zum 12. Mal laden die Chöre und Solisten alle Schüler, Eltern und Gäste zu den Weihnachtskonzerten am **Dienstag, dem 21.12.10** ein. Entgegen vergangener Veröffentlichungen finden diese Konzerte in der Festhalle am Rödertalstadion statt. Das erste Konzert beginnt **17.00 Uhr**, das zweite Konzert **19.30 Uhr**.

2. Kleinröhrsdorfer Weihnachtsmarkt 12.12.

**gemeinsam mit dem Kindergarten Kleinröhrsdorf
auf dem Platz am alten Gemeindeamt 14-22 Uhr**

Ca. 15 Uhr kommt der Weihnachtsmann für alle kleinen und großen Gäste Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt
Es lädt recht herzlich ein

Verein Neues Leben Ost e.V.

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Traditionell sind die Hauptakteure dieses Konzertes der Schulchor „Subitoforte“ und der Gospelchor Großröhrsdorf. Umrahmt werden die Weihnachtsweisen wieder von den kleinen und großen Solisten der Schule. Unter dem Motto „...überall soll Friede sein!“ wird das Konzert einerseits ein musikalischer Rückblick auf die vergangenen Monate sein, aber auch Neueinstudierungen weihnachtlicher Stücke werden unseren Gästen zu Gehör gebracht. Erstmals singt auch unser neuer Profifilchor in dem die Schüler des künstlerischen Profils eingebunden sind. Natürlich laden wir auch wieder zum offenen Singen ein.

Vor dem Konzert haben die Besucher die Möglichkeit, unseren neuen Schulkalender für 2011 zu erwerben. Auch ein kleiner Stand mit Glühwein und Leckereien wird öffnen.

Karten sind ab sofort im Sekretariat der Schule ev. Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Sänger und Musikanten freuen sich darauf, für Sie ein besinnliches Konzert mit bekannten und neuen Melodien zur Weihnachtszeit gestalten zu können.

Nikolausmarkt in Bretnig-Hauswalde

Gespannt warteten dann alle Kinder auf dem Besuch des Nikolauses. Viele Weihnachtslieder und Gedichte hatten die Kinder für den Nikolaus mitgebracht. Belohnt wurden alle mit den zünftigen Nikolaussäckchen, welche wieder prall gefüllt waren.



Leider konnte dieses Jahr keine Weihnachtsausstellung im Ratskeller des Gemeindeamtes bewundert werden. Da alle Vorbereitung und Durchführung auf ehrenamtlichen Schultern liegen, konnte dieses Jahr dieser Kraftakt nicht gestemmt werden. Das Bedauern war groß und umso größer ist die Hoffnung, dass nächstes Jahr wieder eine Ausstellung zum Nikolausmarkt eröffnet werden kann. Die ersten Zusagen dafür liegen bereits vor!

Der Revueclub Bretnig-Hauswalde möchte sich für die unproblematische Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bei unserer Bürgermeisterin, Frau Prescher und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde bedanken. Des Weiteren beim Posaunenchor Bretnig, den fleißigen Muttis fürs Basteln und dem Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Alle Genannten sind sich einig, mit dem Lob der zahlreichen Besucher wurden die vielen Stunden Vorbereitung belohnt.

Hinweis in eigener Sache:

Der letzte „Rödertal-Anzeiger“ im Jahr 2010 erscheint am 17. Dezember (Redaktionsschluss ist Freitag, 10.12.2010, 12 Uhr).

Der erste Anzeiger im Jahr 2011 erscheint am 07.01.2010. Wir bitten um Beachtung!

Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf

Zur Verteilung der gefüllten Stiefel hatte sich extra der Nikolaus angemeldet und ließ sich von jedem Kind ein kleines Gedicht oder Lied vortragen.

Für kulturelle Beiträge sorgten unter anderem am Samstag Marvin mit einem weihnachtlichen Schlagerprogramm, das Akkordeon-Orchester „Harmony Dreams“ der Musikschule Fröhlich sowie die Kinder der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V.

Am Samstag überraschte der Nikolaus die wartenden Kinder mit seinem Gefährt. Er reiste in diesem Jahr mit einem orangefarbenen Bulli an. Für die Ziehung der Gewinner des Kinderrätsels war er extra an diesem Tag nach Großröhrsdorf gekommen. Mehr als 150 Lösungen sind in diesem Jahr bei der Stadtverwaltung eingegangen, wobei alle Antworten richtig waren. Folgende Kinder wurden durch den Nikolaus ausgelost und können sich unter Begleitung eines Erwachsenen noch bis zum 17. Dezember ihren Gewinn in der Kämmerei der Stadtverwaltung abholen:

1. Platz 25,- € Finn Wolf, Lutherstraße 13, Großröhrsdorf
 2. Platz 20,- € Rica Lauschke, Damaschkestr. 25, Großröhrsdorf
 3. Platz 15,- € Jonas Oswald, Seeligstädter Straße 14, Bretnig-Hauswalde
Justin Fichte, Ohorner Weg 4a, Großröhrsdorf
 4. Platz 10,- € Leon Körner, Am Hauswalder Bach 25, Bretnig-Hauswalde
Janik Israel, An der Siedlung 23, Großröhrsdorf
 5. Platz 10,- € Clara Zimmermann, Lutherstraße 33A, Großröhrsdorf
- Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich.



Nach der Auslosung erfolgte der Anschnitt des 3m langen Riesenstollens durch die Bürgermeisterin, Frau Ternes. Gebacken und gespendet wurde der Stollen von sieben Bäckereien: Bäckermeister Jörg Leunert, Christian Nicolai und Lutz Petzold, aus Bretnig-Hauswalde die Bäckermeisterin Loreen Käufer, sowie Bäckermeister Kunath aus Leppersdorf, Bäckerei Eisold aus Dresden und der Ottendorfer-Mühlenbäcker, die hier in Groß- bzw. Kleinröhrsdorf Verkaufsgeschäfte betreiben. Der Verkauf des Riesenstollens brachte einen Erlös von 135,20 Euro ein. Dieser wird wie immer einer Kindereinrichtung zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr ist das die Kindertagesstätte „Agnesheim“.

Am Sonntag wurde der Einzug des Nikolaus wieder mit besonderer Ungeduld erwartet. Mit lautem Rufen durch die Kinder, reiste dann der Nikolaus mit seinen drei Wichteln im Feuerwehrauto an, um wie jedes Jahr die Herrschaft über das Rathaus zu übernehmen. Dafür übergab die Bürgermeisterin den Schlüssel für das Rathaus an den Nikolaus.

Zu den kulturellen Beiträgen am Sonntag gehörten zum Beispiel die Auftritte der Musikschule Bayer, des Levitikus Kinder- und Jugendzirkus und der Kinder der AWO-Kita Großröhrsdorf.

Kulturhaus Großröhrsdorf

Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Besucher, liebe Freunde und Geschäftspartner,

beim Verfassen der folgenden Zeilen floss sehr viel Herzblut und es ist uns außerordentlich schwer gefallen, diesen Schritt zu gehen.

Das Kulturhaus Großröhrsdorf mit seiner langen Tradition ist dank der vielen fleißigen Helfer in den letzten 30 Jahren zu einer zentralen Kulturstätte im Rödertal und seiner Umgebung geworden. Es hat nicht nur die schwierigen 90iger Jahre ungeschadet überstanden, vielmehr konnten wir mit unendlich viel Enthusiasmus und persönlichem Einsatz das kulturelle Angebot des Hauses stetig erweitern.

So ist das Haus in den letzten Jahren immer mehr zum Treffpunkt junger, wie auch älterer Bürger geworden.

Aber leider auch zum unendlichen Streitobjekt durch den Vermieter.

Es ist uns unter den gegebenen Umständen deshalb unmöglich geworden, das Haus auch in Zukunft weiter für Sie mit Leben zu füllen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei den vielen Besuchern der letzten Jahre für das Vertrauen, was Sie in unsere Arbeit gesetzt haben, zu bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und insbesondere bei der Bürgermeisterin Frau Ternes für die uns entgegengebrachte Unterstützung. Gleichzeitig bedanken wir uns bei den vielen Helfern hinter den Kulissen, den Geschäftspartnern und Freunden des Hauses.

Sebastian Ebert, Frank Klenner

Geschäftsführer Kulturhaus Großröhrsdorf GmbH
Rödertalplatz 1, 01900 Großröhrsdorf

Sonstiges

Besinnliche Weihnachtsmusik am 3. Advent

Die Singgemeinschaft Hauswalde und der Kirchenchor Bretnig-Hauswalde laden zur traditionellen Weihnachtsserenade in die Kirche zu Hauswalde am

12.12.2010 um 16.00 Uhr ein.

Es erklingen alte und neue Weihnachtslieder und die Weihnachtsgeschichte „Hier ist ein Licht“ von Lorenz Maierhofer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorstand der Singgemeinschaft Hauswalde
Kirchenchor Bretnig-Hauswalde

Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf

Zwei schöne Tage unter dem Weihnachtsbaum vor dem Rathaus sind zu Ende. Dank gebührt all jenen, die diese Tage ermöglichten und dafür Geld und Zeit zur Verfügung stellten. Bedanken möchten wir uns bei den vielen Sponsoren, die uns materiell unterstützt und somit zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: der Freudenberg Dauerbackwaren GmbH sowie der Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH. Ebenso möchten wir uns bei Herrn Röntzsch für die Bereitstellung des Bullis als Gefährt für den Nikolaus ganz herzlich bedanken. Insbesondere danken wir auch dem wichtigsten Mann an diesen Tagen, unserem Nikolaus, der uns nun auch schon einige Jahre die Treue hält. Großer Dank sei auch an die Mitarbeiter des Bauhofes gerichtet, die trotz Schneesturm, Eiseskälte und Winterdienst wie immer mit dem Auf- und Abbau des Marktes befasst waren und die den Rathausvorplatz im weihnachtlichen Lichterglanz erstrahlen ließen. Zum Schluss – aber nicht zuletzt – sei allen Händlern, allen an der kulturellen Ausgestaltung beteiligten Vereinen, Gruppen, Teams und Einrichtungen herzlich gedankt.

WERBUNG